



Luftkurort
Tambach-
Dietharz



Der Stadtkurier

Amtsblatt der Stadt
Tambach-Dietharz

Jahrgang 32

Freitag, den 14. Januar 2022

Nummer 1



**Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches,
glückliches und gesundes neues Jahr!**

Ihr Bürgermeister Marco Schütz

Was gibt es Neues im Städtchen?

Ich hoffe, Sie haben alle die zurückliegenden Feiertage gut verbracht, auch wenn wir nunmehr schon das zweite Weihnachtsfest und den zweiten Jahreswechsel unter Pandemiebedingungen erleben mussten. Für das vor uns liegende Jahr 2022 wünsche ich alles Gute, Glück und vor allem eine gute Gesundheit!

Mit der Hoffnung auf ausreichend Schnee aus dem vergangenen Winter haben wir am 14. Dezember zusammen mit den Vertretern der Waldeigentümer und einem Vertreter des Regionalverbundes Thüringer Wald sowie der Spurschlitzenfahrer über die Loipen im Winter 2021/2022 beraten. Jeder, der mit offenen Augen durch den Wald geht, wird bemerkt haben, dass dort gerade Waldeigentum in Geld umgewandelt wird. Eine erhebliche Menge Holz wurde geschlagen, so dass man manche Bereiche nicht wiedererkennt. Dies ist offenbar vom Eigentumsrecht der Waldeigentümer gedeckt. Die Nutzung des Waldes zu Freizeitaktivitäten ist von den Eigentümern, wenn auch gesetzlich fixiert, lediglich zu dulden. Der Abtransport des Holzes und weiterer Holzeinschlag macht es in diesem Jahr schwierig, das Präparieren und den Erhalt der Loipen zu garantieren. Wir haben uns dennoch verständigt und nach Alternativen zu vorhandenen Streckenverläufen gesucht. Sollte also ausreichend Schnee kommen, können wir auf gute Wintersportbedingungen hoffen.

Neben einer weiteren Beratung zum Stadthaushalt 2022 hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 15. Dezember eine Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Tambach-Dietharz und der Geschäftsordnung des Stadtrates beschlossen. Im Wesentlichen geht es bei diesen Änderungen um die Einarbeitung von Änderungen aus der Thüringer Kommunalordnung. Es ist nunmehr möglich, in besonderen Lagen, wie beispielsweise während der Corona-Pandemie, Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse per Videokonferenz durchzuführen. Jeder, wer möchte, kann den öffentlichen Teil der Sitzungen verfolgen, da dieser auf einer Leinwand im Saal des Bürgerhauses ausgestrahlt wird. Eine erste Sitzung per Video war die Sitzung des Hauptausschusses am 12. Januar. Selbstverständlich gelten die Infektionsschutzregeln für das Bürgerhaus auch für diese Veranstaltungen. Am Ende des öffentlichen Teils jeder Stadtratssitzung gab es bereits bisher die Möglichkeit, Anfragen zu stellen. Dies ist nunmehr in der Satzung verankert. Schwieriger oder umfassender Anfragen sind bis 2 Tage vor der Sitzung einzureichen.

Ebenfalls neu in unserer Hauptsatzung ist die Bildung eines Kinder- und Jugendbeirates, welcher bei Planungen und Vorhaben, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen berühren, diese in angemessener Weise beteiligen soll. Wie bereits an dieser Stelle ausgeführt, gab es bereits erste Ansätze zur Bildung eines solchen Beirates, welche jedoch bis dato noch nicht zielführend waren. Eine Aufstellungsversammlung ist derzeit wegen der Corona-Regeln nicht möglich. Wer Interesse an einer Mitwirkung hat, kann sich aber schon jetzt direkt bei mir bzw. in meinem Sekretariat melden.

In der Stadtratssitzung am 26. Januar soll der Stadthaushalt für dieses Jahr beschlossen werden. Nachdem es zum Haushalt bereits mehrere Lesungen gab, ist zu erwarten, dass im Haushaltsbeschluss für den Vermögenshaushalt folgende Investitionen für 2022 vorgesehen werden:

Anschaffung eines Schlauchtransportanhängers für die Freiwillige Feuerwehr und einer neuen Kompressor-Anlage für das Feuerwehrgerätehaus; erste Maßnahmen zur Neugestaltung des Kurparks; Ergänzung von Spielgeräten auf dem Spielplatz Gallbergstraße mit Unterstützung der Kreissparkasse Gotha (Klettergerüst, Krabbelapfel); Errichtung einer Schrankenanlage „Gruhweg“ zusammen mit der Thüringer Fernwasserversorgung und den Waldeigentümern; Planungen zur Lutherkirche; grundhafter Ausbau des oberen Teils der Gallbergstraße; Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Bahnhofstraße und in der Apfelstädter Straße incl. Anschluss Sportplatz; Bau der Urnengrabanlage XI; Anschaffung eines Hubsteiger-Aufsatzes für einen Multicar des Bauhofs; Anschaffung eines Salz- und Splittstreuers, eines Schneeschiebschildes und eines PKW-Anhängers für den Bauhof; Errichtung einer

Arbeitsgrube im Bauhof; Anschaffung eines neuen Festzelts und Errichtung eines touristischen Info-Terminals mit Unterstützung durch LEADER-Fördermittel. Laufende Unterhaltungsmaßnahmen sind im Verwaltungshaushalt enthalten.

Der Verwaltungshaushalt soll ein Volumen von rund 6,35 Mio. Euro haben, 2021 lag er mit 6,16 Mio. Euro knapp unter diesem Betrag. Der Vermögenshaushalt soll sich auf 1,38 Mio. Euro belaufen, 2021 lag dieser mit 2,63 Mio. Euro deutlich höher.

Zum Thema Glasfaserausbau haben wir kurz vor dem Weihnachtsfest einen Brief der Telekom erhalten, mit welchem uns mitgeteilt wurde, dass nunmehr ein eigenwirtschaftlicher Komplettausbau mit Glasfaser in Tambach-Dietharz geplant ist. Nähere Gespräche sind dazu noch zu führen. Sollte sich der Ausbau so gestalten, wie es gemäß Brief den Anschein hat, wäre der Brief der Telekom ein wirkliches Weihnachtsgeschenk. Die von mir im letzten Amtsblatt skizzierte Problematik, dass laut den bisherigen Bundesprogrammen zunächst ein Ausbau im Vectoring auf mindestens 30 Mbit/s erfolgen soll, bevor dann mit Glasfaser in jedes Haus Anschlüsse von mindestens 100 Mbit/s hergestellt werden, wäre damit vom Tisch. Hinzu kommt, dass ein eigenwirtschaftlicher Ausbau mit Glasfaser schnellstmöglich und ohne Mittel aus dem Stadtsäckel zu modernen Internetverhältnissen im Ort führen wird.

Den Wanderern wird es sicherlich schon aufgefallen sein, dass die abgebrannten Schutzhütten am Hermsdorfer Kreuz und am Rennsteig an der Neuhöfer Wiese wiederaufgebaut worden sind. Der Aufbau erfolgte durch den Thüringer Forst, welcher als Anstalt des öffentlichen Rechts vom Land Thüringen für den Erhalt der sogenannten A- und B-Wanderwege beauftragt wurde. Den Antrag für den Wiederaufbau haben wir, z. T. zusammen mit dem Regionalverband Thüringer Wald, gestellt. Herzlichen Dank für die Komplettierung der fehlenden Schutzhütten!

Der Wanderparkplatz in der Spitter, welcher dort in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Thüringer Wald e. V. entsteht, befindet sich ebenfalls im Aufbau. Das Eingangstor ist bereits in Richtung Studentenbrunnen aufgestellt worden. Direkt am Weg konnte das Tor nicht aufgestellt werden, um beispielsweise den Holztransport durch den Waldeigentümer nicht zu beeinträchtigen. Auch wenn es damit genau genommen auch ein bisschen zurück zum Ort zeigt, weist es doch hauptsächlich in Richtung Wald. Übrigens gehört auch unser Stadtgebiet zum Naturpark. Auf den schon hergestellten Fundamenten werden noch eine Trockentoilette und eine Wanderkarte mit Unterstand, für diese steht auch bereits das Gestell, entstehen.

Auf der Suche nach einem geeigneten Standort für den Kindergartenneubau haben wir uns am 8. Dezember mit den Vertretern der Bau- und der Naturschutzbehörde beim Landratsamt Gotha vor Ort getroffen. Im Ergebnis der Beratung steht fest, dass der Neubau auch am Ambulanzpark entstehen kann. Eine abschließende Entscheidung wird im Stadtrat getroffen.

Nach dem Ende der Weihnachtszeit wurden auch die Pyramide und die Weihnachtskrippe am Fachwerkhaus wieder abgebaut. In einem gemeinsamen Gespräch mit Vertretern des Lohmühlenvereins habe ich das städtische Interesse an deren Erhalt bekundet. Dazu sind weitere Gespräche zu führen, welche hoffentlich zu einem guten Ergebnis kommen werden.

Wie schon im letzten Amtsblatt vermutet, lassen die geltenden Pandemie-Bestimmungen den für den 29. Januar geplanten Neujahrsempfang nicht zu. Es ist nunmehr geplant, im Sommer eine Open-Air-Veranstaltung durchzuführen. Bereits vorab werde ich am 18. Januar im engsten pandemiekonformen Kreis an verdiente Ehrenamtler die Ehrenamtskarte des Landkreises Gotha übergeben.

Marco Schütz
Bürgermeister

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschluss Nr. 028/17/2021 des Stadtrates vom 08.09.2021

Städtebauförderung - Jahresantrag 2022

Der Stadtrat beschließt den
Jahresantrag 2022 - BL - LZ (Lebendige Zentren)

Angaben in Tausend Euro								
Kostenart	Summe beantragter zuwendungsfähiger Ausgaben	beantragte Finanzhilfen	haushaltsmäßige Abwicklung der beantragten Finanzhilfen					
			im Antragsjahr	in den Folgejahren				
			2022	2023	2024	2025	2026	
1.	Vorbereitungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Grunderwerb	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Ordnungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Baumaßnahmen	380,0	253,3	110,0	110,0	33,3	0,0	0,0
5.	Sonstige Kosten und Maßnahmen	40,0	26,7	26,7	0,0	0,0	0,0	0,0
Summen		420,0	280,0	136,7	110,0	33,3	0,0	0,0

Es wird versichert, dass die gemeindlichen Eigenmittel im Rahmen des Haushaltes im Zuge der Einzelbewilligung aufgebracht werden. (Anlage)

Gesamtzahl der Mitglieder: 17

anwesend: 11

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:

11 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

gez. Schütz
Bürgermeister

Anlage - Erläuterungen zum Jahresantrag 2022

Angaben in Tausend Euro								
beabsichtigte Vorhaben, gegliedert nach Kostenarten entsprechend Seite 2	Summe beantragter zuwendungsfähiger Ausgaben	beantragte Finanzhilfen	haushaltsmäßige Abwicklung der beantragten Finanzhilfen					
			im Antragsjahr	in den Folgejahren				
			2022	2023	2024	2025	2026	
1.	Vorbereitungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2.	Grunderwerb	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3.	Ordnungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4.	Baumaßnahmen	380,0	253,3	110,0	110,0	33,3	0,0	0,0
4.1	Lutherkirche, Sanierung Gebäude - 2. BA: Turm	180,0	120,0	60,0	60,0	0,0	0,0	0,0
4.2	Lutherkirche, Sanierung Gebäude - 3. BA	200,0	133,3	50,0	50,0	33,3	0,0	0,0
5.	Sonstige Kosten	40,0	26,7	26,7	0,0	0,0	0,0	0,0
5.1	Trägerhonorar	40,0	26,7	26,7	0,0	0,0	0,0	0,0
Endsummen		420,0	280,0	136,7	110,0	33,3	0,0	0,0

Beschluss Nr. 030/18/2021 des Stadtrates vom 03.11.2021

Ermächtigung des Bürgermeisters zur Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Wohnungsbau-, Vermietungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH Tambach-Dietharz und Entlastung von Geschäftsführer und Aufsichtsrat

Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister, dem Jahresabschluss 2020 der Wohnungsbau-, Vermietungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH Tambach-Dietharz in der Gesellschafterversammlung wie folgt zuzustimmen:

- Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 der Wohnungsbau-, Vermietungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH Tambach-Dietharz wird festgestellt.

Gesamtzahl der Mitglieder: 17

anwesend: 13

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt

Stimmergebnis:

13 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

- Der für das Geschäftsjahr 2020 ausgewiesenen Jahresüberschuss in Höhe von 94.266,37 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Gewinnvortrag beträgt somit 19.136,53 €.

Gesamtzahl der Mitglieder: 17

anwesend: 13

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt

Stimmergebnis:

13 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

- Der Geschäftsführer wird für das Geschäftsjahr 2020 entlastet.

Gesamtzahl der Mitglieder: 17

anwesend: 13

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt

Stimmergebnis:

13 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

- Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2020 entlastet.

Gesamtzahl der Mitglieder: 17

anwesend: 13

stimmberechtigt 11

Herr Schütz und Herr Pfannstiel stimmen aufgrund persönlicher Beteiligung nicht mit ab.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:

11 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

Grundlage

Empfehlungsbeschluss Nr. 37 des Aufsichtsrates der Wohnungsbau-, Vermietungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH Tambach-Dietharz vom 09.09.2021

gez. Schütz
Bürgermeister

Beschluss Nr. 031/18/2021 des Stadtrates vom 03.11.2021

Wirtschaftsplan 2022 und Finanzplan 2021 bis 2025 der Wohnungsbau-, Vermietungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH Tambach-Dietharz

Der Stadtrat beschließt:

- den Wirtschaftsplan der Wohnungsbau-, Vermietungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH Tambach-Dietharz für das Jahr 2022 sowie den mittelfristigen Finanzplan 2021 bis 2025

Gesamtzahl der Mitglieder: 17

anwesend: 13

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:

13 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

- Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Wirtschaftsplan 2022, den Sanierungsplan 2022 sowie den Finanzplan 2021 bis 2025 in der Gesellschafterversammlung festzustellen.

Gesamtzahl der Mitglieder: 17

anwesend: 13

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:

13 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

Grundlage:

Empfehlungsbeschluss Nr. 39 des Aufsichtsrates der Wohnungsbau-, Vermietungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH Tambach-Dietharz vom 12.10.2021

gez. Schütz
Bürgermeister

Beschluss Nr. 032/18/2021 des Stadtrates vom 03.11.2021

Außerplanmäßige Ausgabe für einen Investitionszuschuss an den Naturpark Thüringer Wald e. V.

Der Stadtrat beschließt:

eine außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt für einen Investitionszuschuss an den Naturpark Thüringer Wald e. V. in Höhe von 4.000 EUR zur Absicherung des Eigenanteils an der Fördermaßnahme „Ingenieur- und Gutachterleistung zur Einrichtung einer Besucherplattform an der Forschungsstelle Bromacker - planerische Vorbereitung (Zuordnung zur Haushaltsstelle 2.59000.988000).

Die Deckung erfolgt aus einer überplanmäßigen Entnahme aus der allgemeinen Rücklage (2.91000.310000).

Gesamtzahl der Mitglieder: 17

anwesend: 13

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:

13 Ja-Stimmen 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

gez. Schütz
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus

Mitteilung der Stadtkasse

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass am **15. Februar** die Grund- und Gewerbesteuern für das I. Quartal 2022 fällig werden.

Überweisungen tätigen Sie bitte unter Angabe des Kassenzweckens (52-...) an die folgende Bankverbindung:

Stadt Tambach-Dietharz
IBAN: DE89 8205 2020 0525 0000 46
BIC: HELADEF1GTH

Aufgrund der derzeitigen Situation ist die Stadtkasse **nicht** geöffnet.

Es sind daher **keine** Bareinzahlungen oder Zahlungen mit der EC-Karte möglich.

Für Rückfragen zum Zahlungsverkehr steht Ihnen die Stadtkasse unter der Telefonnummer (036252) 344-20 zur Verfügung.

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter

www.tambach-dietharz.de.

Damit Ihnen keine Mehrkosten entstehen, bitten wir Sie, die Fälligkeiten von Forderungen gegenüber der Stadt Tambach-Dietharz einzuhalten.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit der Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats.

S. Starkloff
Leiterin der Stadtkasse

Stadtrat und Hauptausschuss 2022

Sitzungstermine (vorläufige)

12.01.22	Hauptausschuss 01/2022
26.01.22	20. Tagung Stadtrat
16.03.22	Hauptausschuss 02/2022
29.03.22 (Dienstag)	21. Tagung Stadtrat
04.05.22	Hauptausschuss 03/2022
18.05.22	22. Tagung Stadtrat
24.08.22	Hauptausschuss 04/2022
07.09.22	23. Tagung Stadtrat
05.10.22	Hauptausschuss 05/2022
19.10.22	24. Tagung Stadtrat
30.11.22	Hauptausschuss 06/2022
14.12.22	25. Tagung Stadtrat

Sitzungstag: in der Regel mittwochs
Beginn: jeweils 19.00 Uhr
Ort: Stadtverwaltung Tambach-Dietharz,
Burgstallstraße 31a
Saal Bürgerhaus bzw. Konferenzraum

Änderungen vorbehalten!

Impfaktionstag

Die kassenärztliche Vereinigung führt einen weiteren Impfaktionstag in Tambach-Dietharz durch. Es werden Erstimpfungen und Auffrischungsimpfungen durchgeführt.

Mitzubringen ist der Personalausweis oder die Krankenversicherungskarte sowie der Impfpass; Genesene benötigen zusätzlich einen Nachweis.

Wann: Samstag, 22.01.2022
10.00 - 16.00 Uhr

Wo: Bürgerhaus Tambach-Dietharz,
Burgstallstraße 31a

Das Angebot kann von jedermann, ohne vorherige Terminvereinbarung, wahrgenommen werden.

Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten der Polizei

Die Sprechstunden für die Bürger der Stadt Tambach-Dietharz führt der Kontaktbereichsbeamte der PI Gotha jeweils donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr in seinem Dienstzimmer im Bürgerhaus, Kellergeschoss durch.

K. Fiebig
Polizeihauptmeister

Sprechstunde der Schiedsstelle

Eine Sprechstunde mit der Schiedsstelle kann nach telefonischer Absprache jederzeit unter der **Tel.Nr.: 0172 / 3568137** vereinbart werden.

Diese findet dann im Bürgerhaus Tambach-Dietharz, Burgstallstr. 31a, Raum 29 statt.

Ein persönlicher Besuch von Frau Huber ist selbstverständlich nach Vereinbarung möglich.

Frau Huber
Schiedsfrau

Tourist-Information

Veranstaltungen Januar / Februar 2022

Freitag, 14.01.2022

15-19 Uhr **Blutspende**
Bürgerhaus, Burgstallstraße 31a

Samstag, 29.01.2022

09.00 Uhr **Thüringer Landesmeisterschaften im Biathlon S7 - S12 klass., S13 - S15 fr**
Wintersportzentrum „Am Nesselberg“

Sonntag, 20.02.2022

9 - 12 Uhr **Schießen auf den Sebastianspokal KK-Gewehr**
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

Wochenübersicht:

Mittwoch

13.30 Uhr **Rommé-Nachmittag**
Bürgerhaus/Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

Donnerstag

13.30 Uhr **Skat-Nachmittag**
Bürgerhaus/Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

Samstag / Sonntag,

ca. 15.00 Uhr **Wildfütterung**
Informationen am Wildgehege
Nähe Saurier-Ausgrabungsstätte

auf Anfrage in der Tourist-Information:

Führung im Heimatmuseum, Waldstraße 1

auf Anfrage bei Outdoorerlebnisse:

Husky- und Alpkatouren,
Schmalkalder Straße 42, Tel.: 0151 51270 360

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Corona-Bestimmungen!
Veranstaltungen auch unter: www.tambach-dietharz.de.

Undine Rausch
Tourist-Information

Wir gratulieren

16.01.	Herr Heß, Manfred	zum 85. Geburtstag
20.01.	Herr Lorenz, Manfred	zum 70. Geburtstag
23.01.	Frau Gollhardt, Brigitte	zum 80. Geburtstag
24.01.	Frau Ortlepp, Karin	zum 80. Geburtstag
28.01.	Herr Schmidt, Wolfgang	zum 80. Geburtstag
29.01.	Herr John, Klaus-Dieter	zum 70. Geburtstag
31.01.	Herr Jäger, Wilfried	zum 80. Geburtstag
31.01.	Herr Dr. Leich, Werner	zum 95. Geburtstag
01.02.	Herr Kliebisch, Helmut	zum 85. Geburtstag
02.02.	Herr Scheffler, Klaus-Dieter	zum 75. Geburtstag
04.02.	Frau Nothnagel, Karin	zum 80. Geburtstag
13.02.	Herr Schmidt, Horst	zum 80. Geburtstag



Bereitschaftsdienste

Notdienste:

Notruf	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Kassenärztlicher Notfalldienst über die Notfalldienstzentrale	03623 / 31 07 91
Zahnärztlicher Notdienst, Ansage und Vermittlung (A&V e.V.)	www.zahnarzt-notdienst.de oder 116 117
Bereitschaftsdienste der Apotheke	0800 / 00 22 833

Havariedienst

Gas Ohra Energie GmbH	03622 / 62 16
Strom Thüringer Energienetze	0800 / 686 / 1166 (24h)
Wasser Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreismunicipalitäten während der Geschäftszeiten (Mo/Mi: 8-16 Uhr, Di: 8-17 Uhr, Do: 8-18 Uhr, Fr: 8-12 Uhr) außerhalb der Geschäftszeiten	03621 / 38 7 30 03621 / 38 74 93

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeindeverband Tambach-Dietharz / Georgenthal

Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht:

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6,37

Gottesdienste

16.01.2022

10.30 Uhr Gottesdienst in Georgenthal

23.01.2022

10.30 Uhr Gottesdienst in Tambach-Dietharz/Lutherkirche

30.01.2022

10.30 Uhr Gottesdienst in Georgenthal

06.02.2022

10.30 Uhr Gottesdienst in Tambach-Dietharz/Lutherkirche

13.02.2022

10.30 Uhr Gottesdienst in Georgenthal

20.02.2022

10.30 Uhr Gottesdienst in Tambach-Dietharz/
Diakoniezentrum

Gottesdienste und musikalische Andachten finden unter Beachtung der **3G-Regel + FFP2-Maskenpflicht** statt.

Aufgrund der pandemischen Lage finden keine Kreise und Geburtstagsbesuche statt.

Pfarrer Reinhardt wird sich telefonisch bei Ihnen zu Ihrem Geburtstag melden. (70, 80, 85, 90,)

Die Konfirmandenstunde und der Bibelkreis finden online statt.

Offene Sprechstunde im Kirchenladen MannaManna

Bahnhofstr. 14, 99885 Ohrdruf

für Menschen mit seelischen oder psychischen Problemen und deren Angehörigen

jeden Mittwoch von 13.00 - 14.30 Uhr im Kirchenladen

- Ansprechpartner:
Enrico Häfner - Mitarbeiter der Diakonie im Landkreis
Tel. 0173/9602449
(Termine können telefonisch vereinbart werden)
- Unterstützung bei Problemen in verschiedenen Lebenslagen
- Alltagsfragen von Familienangehörigen
- Ausfüllen von Anträgen für Leistungen der Eingliederungshilfe und anderer sozialer Leistungen

Pfarrersprechstunde

1. & 3. Donnerstag 18.30 - 19 Uhr	Tambach-Dietharz
1. & 3. Donnerstag 19.15 - 19.45 Uhr	Hohenkirchen

Bürozeit

jeden Montag 9 - 10.30 Uhr	in Georgenthal - Fr. Schöler
jeden Montag 15 - 17 Uhr	in Tambach-Dietharz - Fr. Lucy
jeden Dienstag 10 - 11 Uhr	in Hohenkirchen - Fr. Lucy

Pfarrer Lars Reinhardt

Tel. 03624/317685 • georgenthal@suptur.de

Ev.-Luth. Pfarramt, 99897 Tambach-Dietharz,
Hauptstr. 77, Tel. 036252/36223

Frau Stadler - 036252/36025

Ev.-Luth. Kirchengemeinde, 99887 Georgenthal,
St. Georgstr. 6, Tel. 036253/25334

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Friedrichroda Goethestraße 33

Im Januar finden folgende **Präsenzgottesdienste** unter Einhaltung der geltenden Hygienebestimmungen statt:

Sonntag, den 16.01.2022

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, den 30.01.2022

10:00 Uhr Gottesdienst

Weiterhin finden an Sonntagen und mittwochs Gottesdienste von zentraler Stelle statt, an denen über das Internet oder über den Youtube-Kanal unserer Kirche teilgenommen werden kann.

Beginn der Internet-Gottesdienste

Sonntag jeweils 10:00 Uhr

Mittwoch jeweils 19:30 Uhr

Einwahl im Internet unter

<http://www.youtube.com/c/NeuapostolischeKircheNordundOstdeutschland>

oder im Youtube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland alternativ per vereinfachtem Link unter gottesdienst.nak-nordost.de

Informationen im Internet

www.nak-nordost.de

**Wir wünschen allen Lesern des Amtsblattes
ein gutes neues Jahr.**



Jehovas Zeugen

Unsere Gottesdienste finden weiterhin per Video- bzw. Telefonkonferenz statt.

Tambach-Dietharz:

Am 27. Januar 2022; 19.00 Uhr werden folgende Themen betrachtet:

1. Bibelleseprogramm: Buch Ruth Kapitel 1 und 2
2. Loyalität - was versteht man darunter - wie zeigen wir sie anderen?
3. Wie zeigt Jehova seinen treuen Dienern loyale Liebe?
4. Weitere Einblicke in das Bibelbuch Hesekiel

Am 30. Januar 2022; 10.00 Uhr

- Wird mein Glaube stark genug sein?
- Mit einem starken Glauben können wir jede Art Sturm überstehen
- Ein Glaube, durch den wir mit Ungerechtigkeit fertig werden können
- Die Bitte der Apostel an Jesus: „Gib uns mehr Glauben.“ - Lukasevangelium Kapitel 17, Vers 5 -

Zum Nachdenken:

Gibt es einen Weg zu innerem Frieden, der uns durch die stürmischen Zeiten von heute hindurchhelfen kann? Ja, unbedingt. Im Philipperbrief Kapitel 4, Vers 13 heißt es dazu:

„Für alles bin ich stark durch den, der mir Kraft gibt.“

Kraft und Frieden bekommen wir durch das Gebet zu Gott. Man kann somit tatsächlich inneren Frieden verspüren. Dieser Frieden stammt von Gott. Er gibt ihm jeden, der seine Nähe sucht.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und vor allem Gesundheit in dieser turbulenten Zeit.

Mehr zu diesem Thema in über 1000 Sprachen finden Sie unter www.jw.org.

Für weitere Informationen und über unsere Video- und Telefonkonferenz wenden Sie sich bitte an:

Wolfgang und Elke Schubart.: 036253 25137

Kloster St. Gabriel in Altenbergen

Gottesdienste und Göttliche Liturgien

Sonn- und Feiertage:

Morgengottesdienst: 9:00 Uhr

Göttliche Liturgie im Anschluss: 10:00 - 12:00 Uhr

Gottesdienste:

Morgengottesdienst: Di-Sa: 6:00 Uhr

Mittagsgottesdienst: Di-Sa: 12:00 Uhr

Abendgottesdienst: Di-So: 17:00 Uhr

Nachtgottesdienst: Di-Fr: 20:00 Uhr

Montag: Stiller Tag

Sie sind alle immer herzlich willkommen, an den Gottesdiensten teilzunehmen!

Für Ihre Anliegen sind wir seelsorgerlich gerne immer für Sie da. Nicolaus-Brückner-Str. 20A, Tel. 036253 / 25142

Kindertagesstätten

Gallberggezwitscher

Die Advents- und Weihnachtszeit liegt mittlerweile schon wieder hinter uns, aber natürlich haben auch unsere Gallbergspatzen eine besinnliche Zeit erlebt.

Gruppenweise haben die Kinder Plätzchen gebacken, was natürlich viel Freude bereitete. Dank der hervorragenden Vorbereitung durch unsere ehrenamtlichen Lesepaten war diese Aktion ein voller Erfolg. Die Fertigstellung des Gebäcks unserer Spatzen übernahm freundlicherweise die Bäckerei „Wahl“ aus Tambach-Dietharz, wofür wir uns natürlich ganz herzlich bedanken. Genascht wurden die Ergebnisse unserer Arbeit jedoch nicht von uns, denn nach dem Motto Kinder helfen Kindern, schickten wir sie in den von der Flut so stark betroffenen Kreis Ahrweiler.

Dort haben unsere Plätzchen, als Geschenk auf dem Weihnachtsmarkt, ein Lächeln in die Gesichter der Kinder gezaubert.

Am 06.12. besuchte uns der Nikolaus im Kindergarten. Ganz unbemerkt schlich er sich ins Haus und füllte die frisch geputzten Schuhe der Kinder mit kleinen Geschenken.

Eine gute Woche später, dem 15.12.2021, erwartete unsere Kinder der nächste aufregende Tag im Kindergarten. Das Weihnachtsfest stand an und wie jedes Jahr schaute der Weihnachtsmann schon ein paar Tage früher bei den Gallbergspatzen vorbei. Schon am Morgen wurde die weihnachtliche Stimmung geweckt. Im ganzen Kindergarten erklangen fröhliche Weihnachtslieder und in den Gruppenräumen erwartete die Kinder ein festlich gedeckter Tisch. Nachdem die hungrigen Bäuchlein gefüllt waren, kamen die Gruppen nacheinander in den Sportraum, um zu sehen, was dort Spannendes auf sie wartete. Die Augen wurden ganz groß, als dort der Weihnachtsmann mit seinen drei Gehilfen inmitten von vielen Geschenken saß. Die Elfen lasen den Kindern die Geschichte vom traurigen Weihnachtsbaum vor und im Anschluss bekam der Weihnachtsmann manch schönes Gedicht oder Weihnachtslied zu hören. Als Belohnung gab es für jedes Kind einen kleinen Beutel mit Leckereien und jede Gruppe erhielt Gruppengeschenke. Am Ende des Tages waren alle Kinder glücklich.

Ein großes Dankschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass die Weihnachtsfeier für unsere Kinder trotz der eingeschränkten Möglichkeiten wieder zu einem unvergesslichen Tag wurde.

Am 16.12. wurde unser Kindergarten von Frau Jahn und Hr. Metz überrascht. Sie überreichten uns im Namen der Fa. Jahn eine Spende in Höhe von 2.500 Euro. Wir haben uns sehr darüber gefreut und möchten Ihnen hiermit noch einmal einen herzlichen Dank aussprechen.

Im Namen der Kitaleitung und der Erzieher danken wir auch allen, die den Kindergarten mit kleinen und großen Zuwendungen im Jahr 2021 unterstützt haben, sowie allen Eltern, die der Kita im letzten Jahr bei ihren Projekten geholfen haben.

Nun wollen wir ihnen allen ein gesundes und glückliches neues Jahr wünschen, seien sie zuversichtlich und vor allem: Bleiben sie gesund!

Ihr Team und der Elternbeirat der Gallbergspatzen





Vereine und Verbände

Feuerwerk bei der Feuerwehr - was war da los?



Im Jahr 1992 bekam die Feuerwehr der Stadt Tambach-Dietharz das erste Fahrzeug nach der politischen Wende. Das LF 16 TS wurde vom Bund als Katastrophenschutzfahrzeug bei uns stationiert. Die Freude über den ersten Mercedes Benz im Gerätehaus war damals natürlich groß. Im Jahr 1995 wurde es dem Kreis Gotha überschrieben und dieser übergab es bereits 2 Jahre später mit einer Schenkungsurkunde an die Stadt Tambach-Dietharz.



Jetzt, 30 Jahre später müssen wir uns mit einem weinenden und einem lachenden Auge von diesem Fahrzeug verabschieden. Das LF, welches uns immer treu zur Seite stand und uns auch zu vielen Einsatzstellen außerhalb der Landesgrenze z.B. bei Hochwasser und Überschwemmungen gefahren hat, geht nun in den wohlverdienten Ruhestand. Der Grundstein zum Austausch des Einsatzfahrzeuges wurde im Jahr 2017, als wir einen knapp 4-monatigen Werkstattaufenthalt durchstehen mussten gelegt. Aufgrund des Alters war die Fehlersuche sowie deren Behebung und die damit verbundene Ersatzteilbeschaffung sehr schwierig. Während dieser Zeit wurden erste Gespräche mit dem Bürgermeister und Amtsleitern geführt und der Austausch angeregt. Schnell wurde eine Einigung zw-

schen Stadtverwaltung und Wehrleitung gefunden und die Arbeit konnte beginnen. Es wurden Kontakte zu Herstellern aufgenommen, Messen besucht und Vorführgewagen angesehen. Auch Verhandlungen mit Kreis und Land um Fördermittel zu generieren wurden geführt, diese blieben aber leider erfolglos. Dennoch stand der Stadtrat hinter der Entscheidung zum Kauf eines HLF 10 und stimmte einer Finanzierung der 370.000 € aus eigenen Mitteln zu.

Die Ausschreibung wurde in unzähligen Stunden durch die Wehrleitung und das Hauptamt erstellt. Der Zuschlag fiel schließlich auf die Firma Rosenbauer aus Luckenwalde. Damit war die Arbeit der genannten Protagonisten noch lange nicht vorbei. Es folgten mehrere Aufbaugespräche, Onlinekonferenzen und weitere Absprachen um das Fahrzeug bestmöglich an unsere Bedürfnisse anzupassen. Schließlich mussten Teile der Leitung mehrfach im vergangenen Jahr zu Abnahmegesprächen nach Luckenwalde um den Baufortschritt anzusehen. Die Corona-Pandemie und der damit einhergehende Rohstoffmangel machte es uns hierbei nicht leichter. Der Auslieferungstermin konnte nicht wie geplant eingehalten werden und wir fieberten 2 Monate der Ankunft des HLF 10 entgegen.

Am 10. Dezember traten dann der Stadtbrandmeister Steffen Fuchs, sein Stellvertreter Sven Völker, der Gerätewart Bastian Koltsch und der Hauptamtsleiter Frank Ritter die ca. 300 km lange Reise südlich Potsdams in unsere Heimatstadt an.



Am späten Nachmittag versammelten sich die Kameradinnen und Kameraden sowie weitere Interessierte, unter Einhaltung der gültigen Coronaregelungen und eines eigens angefertigten Hygienekonzeptes, an der Feuerwache unserer schönen Stadt um das neue Einsatzfahrzeug in Empfang zu nehmen. Gegen 17.00 Uhr war es dann soweit, wir sahen das Blaulicht und hörten das Martinshorn an der John's Kurve. Die Ankömmlinge erwartete ein fulminanter Empfang. Die Einsatzabteilung stand Spalier. Mit roten Fackeln, Bengalischen Lichtern, Rauchbomben und Wassernebel wurde die Einfahrt zur Wache geziert und ein großes Feuerwerk entzündet.



Nun wurde das HLF 10, übrigens wieder auf einem Fahrgestell eines Mercedes Benz, von allen Anwesenden bestaunt und begutachtet. In den darauffolgenden 3 Wochen wurden fast täglich Ausbildungsstunden an dem Hilfeleistungslöschfahrzeug geleistet. Das Fahrzeug, welches Ausrüstung für Einsätze zur technischen Hilfeleistung beispielsweise nach Verkehrsunfällen sowie für Löscheinätze mit sich führt, verfügt zusätzlich über einen 2000 l Löschwassertank. Unsere Maschinisten, die zukünftigen Fahrer, mussten eine größere Einweisungsfahrt machen da es das erste Feuerwehrfahrzeug mit Automatikgetriebe ist. Auch die Bedienung der 3000 l/min leistungsstarken Pumpe musste von diesen Kameraden geübt werden.

Am 01.01.2022 wurde das HLF 10 der Freiwilligen Feuerwehr Tambach-Dietharz schließlich offiziell in den Dienst gestellt und das 30-jährige LF 16 TS in den Ruhestand versetzt.



Wir, die gesamte Einsatzabteilung der FF Tambach-Dietharz, der Feuerwehrverein Tambach-Dietharz e.V. und die Jugendfeuerwehr, möchten uns an dieser Stelle nochmal bei allen Unterstützern, Entscheidungsträgern und Helfern herzlich für die Anschaffung und den gelungenen Empfang des Einsatzfahrzeugs bedanken.

Christian Jäger,
zuständig für Öffentlichkeitsarbeit
Feuerwehr Tambach-Dietharz

Neues vom Biathlon

Kurz vorm Weihnachtsfest waren Juliane Frühwirt, Alina Nußbicker, Benjamin Menz und Hendrik Rudolph noch bei internationalen Wettkämpfen unterwegs.

Benjamin startete dabei zunächst am 11. und 12. Dezember beim Austria-Cup in Obertilliach (Österreich) und belegte dort die Plätze 3 (Sprint) und 9 (Verfolgung).

Wenige Tage danach war Juliane Frühwirt im IBU-Cup an gleicher Stelle aktiv. Sie erreichte dort im Einzel Platz 21, im Sprint Platz 11 und in der Single Mixed-Staffel mit Justus Strelow Platz 6.

Am letzten Wochenende vor Weihnachten war dann die Pokljuka für Alina, Benjamin und Hendrik das Ziel. Dort wurde der Deutschlandpokal/Alpencup ausgetragen, der ursprünglich in Oberwiesenthal stattfinden sollte.

Auf den dortigen Weltcupstrecken waren bei böig wechselnden Winden 2 Sprintrennen auszutragen.

Hendrik konnte bei den Junioren an beiden Tagen mit der besten Gesamtleistung überzeugen und 2x gewinnen. Benjamin erreichte am Samstag die Plätze 7 (Alpencup) bzw. 6 (Deutschlandpokal) und am Sonntag 4 (AC+DP).

Ein starkes Wettkampfwochenende konnte auch Alina für sich verbuchen, die jeweils Platz 3 und damit eine Podestplatzierung in der Jugend II/w erkämpfen konnte.



Fotos: Benjamin Soelzer für K. Voigt Fotografie

Wissenswertes

MÜLLABFUHR 2022

Am Kirchberg, Am Schmalkalder Stieg, Am Schnepfenstein, An den Salztrögen, An der Burg, Apfelstädter Straße, August-Bebel-Straße, Bahnhofstraße, Bechergasse, Bergstraße, Brauhausstraße, Breitenmarkstein, Burgstallstraße, Das Hammerholz, Finsterberger Straße, Friedrich-Hörchner-Straße, Friedrichrodaer Straße, Fuchsbergstraße, Gallbergstraße, Gartenstraße, Grenzstraße, Hauptstraße, Heinrich-Heine-Straße, Hesserod, Högstraße, Hohe Warte, Hopfenberg, Im Grund, Kirchstraße, Kleine Verbindungsstraße, Lutherstraße, Mösweg, Mühlenstraße, Nesselberg, Neue Straße, Nordstraße, Oberhofer Straße, Oststraße, Oswaldstraße, Pfarrstraße, Poststraße, Querstraße, Robert-Koch-Straße, Rödichenstraße, Schmalkalder Straße, Schützenstraße, Sebastiansweg, Seeberger Fahrt, Sontraer Straße, Spitterlaite, Spitterstraße, Steigerstraße, Steinbacher Straße, Straße der Einheit, Straße des Friedens, Talsperrstraße, Tammichstraße, Triftstraße, Waldstraße, Weststraße, Wiesenweg, Zipfel

Hausmüll	Biomüll	Gelbe Tonne	Papier
12.01.2022	06.01.2022	14.01.2022	14.01.2022
02.02.2022	20.01.2022	04.02.2022	11.02.2022
23.02.2022	03.02.2022	25.02.2022	11.03.2022
16.03.2022	17.02.2022	18.03.2022	08.04.2022
06.04.2022	03.03.2022	08.04.2022	06.05.2022
27.04.2022	17.03.2022	29.04.2022	03.06.2022
18.05.2022	31.03.2022	20.05.2022	01.07.2022
08.06.2022	14.04.2022	10.06.2022	29.07.2022
29.06.2022	28.04.2022	01.07.2022	26.08.2022
20.07.2022	12.05.2022	22.07.2022	23.09.2022
10.08.2022	25.05.2022	12.08.2022	21.10.2022
31.08.2022	09.06.2022	02.09.2022	18.11.2022
21.09.2022	23.06.2022	23.09.2022	16.12.2022
12.10.2022	07.07.2022	14.10.2022	
02.11.2022	21.07.2022	04.11.2022	
23.11.2022	04.08.2022	25.11.2022	
14.12.2022	18.08.2022	16.12.2022	
	01.09.2022		
	15.09.2022		
	29.09.2022		
	13.10.2022		
	27.10.2022		
	10.11.2022		
	24.11.2022		
	08.12.2022		
	22.12.2022		

Sonstiges

Neues aus dem
Diakonischen
Zentrum Spittergrund

Diakonie 
für den Landkreis Gotha

Neujahr

(Hoffmann von Fallersleben)

**Das alte Jahr vergangen ist,
das neue Jahr beginnt.
Wir danken Gott zu dieser Frist,
Wohl uns, dass wir noch sind.
Wir sehen aufs alte Jahr zurück
und haben neuen Mut:
Ein neues Jahr, ein neues Glück,
die Zeit ist immer gut!
Denn vorwärts, vorwärts, nie zurück!
Soll unsere Losung sein.**

Das diakonische Zentrum Spittergrund bedankt sich im Namen unserer Bewohnerinnen und Bewohner ganz herzlich bei dem Posaunenchor für die schönen Melodien zur Adventszeit und bei der Grundschule Tambach Dietharz für ihre kleine Darbietung an Weihnachtsliedern.



**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
einen guten Start in das neue Jahr 2022
Bleiben sie gesund!**

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, den 09.02.2022

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 18.02.2022



Impressum

Der Stadtkurier

Amtsblatt der Stadt Tambach-Dietharz

Herausgeber: Stadt Tambach-Dietharz, Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Stadt Tambach-Dietharz, Bürgermeister Die Redaktion behält sich das Recht vor, Zuschriften und Berichte zu kürzen. Berichte im nicht amtlichen Teil aus Vereinen, Schulen, Verbänden etc. sind in keinem Fall redaktionelle Meinungsäußerungen. Die Redaktion übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos keine Gewähr. Alle Nachrichten werden nach bestem Gewissen, jedoch ohne jede Gewähr, veröffentlicht. **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Carola Mietle, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951011, E-Mail: c.mietle@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.